



NETZE

Virtuelle Info-Veranstaltung zum Abschnitt 1.4 der Ausbaustrecke 38 *Embach, Esterndorf, Anning (westl. Stadtgebiet Dorfen)*

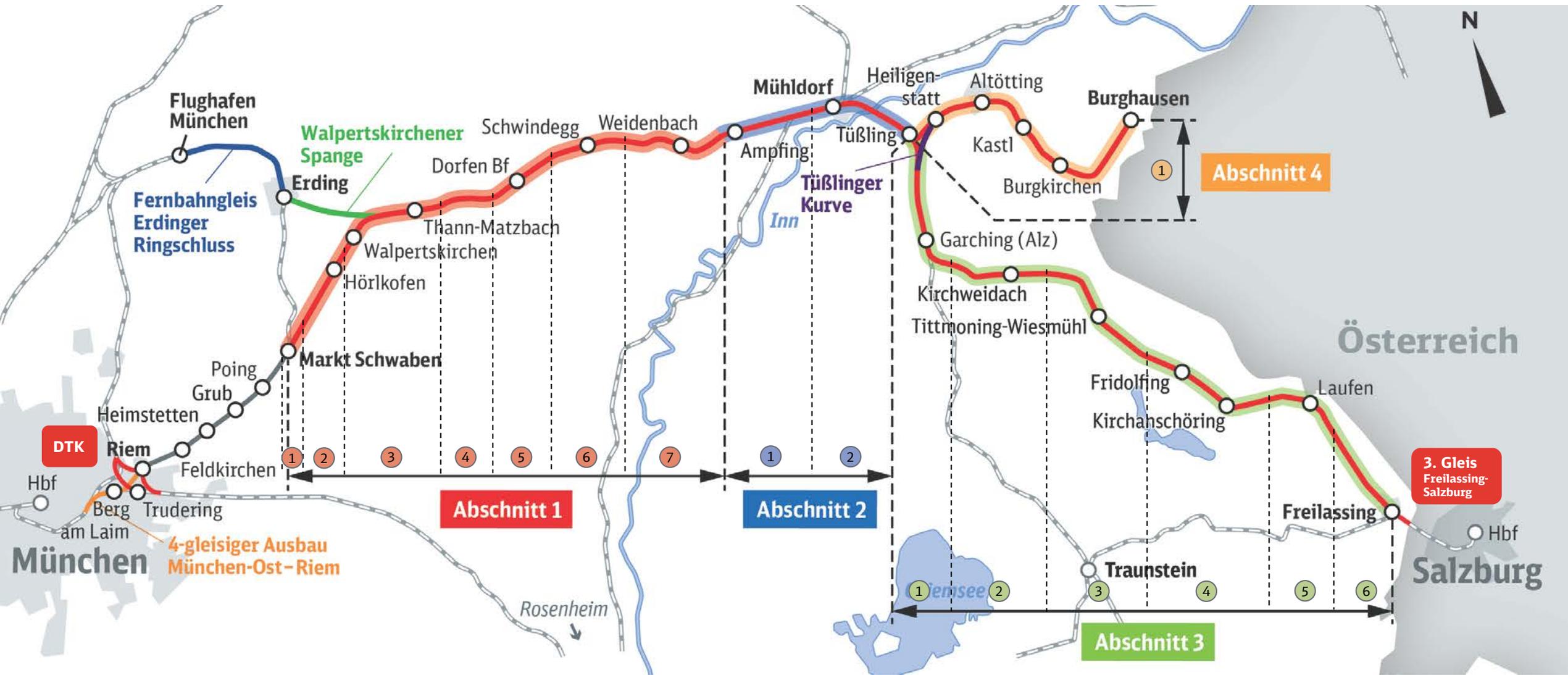
Teil A: Vorstellung des Projektes und der geplanten Maßnahmen (ca. 30 Minuten)

- 1. Projekt ABS 38**
- 2. Planfeststellungsabschnitt 1.4 (Embach, Esterndorf, Anning)**
- 3. Trassierung und Verkehrsanlagen**
- 4. Brückenbauwerke und Oberleitung**
- 5. Baustelleneinrichtung und Baustraßen**
- 6. Schallschutz**
- 7. Natur- und Artenschutz**
- 8. Weiteres Vorgehen**

Teil B: Fragerunde (ca. 45 Minuten)

Projekt ABS 38

Übersicht

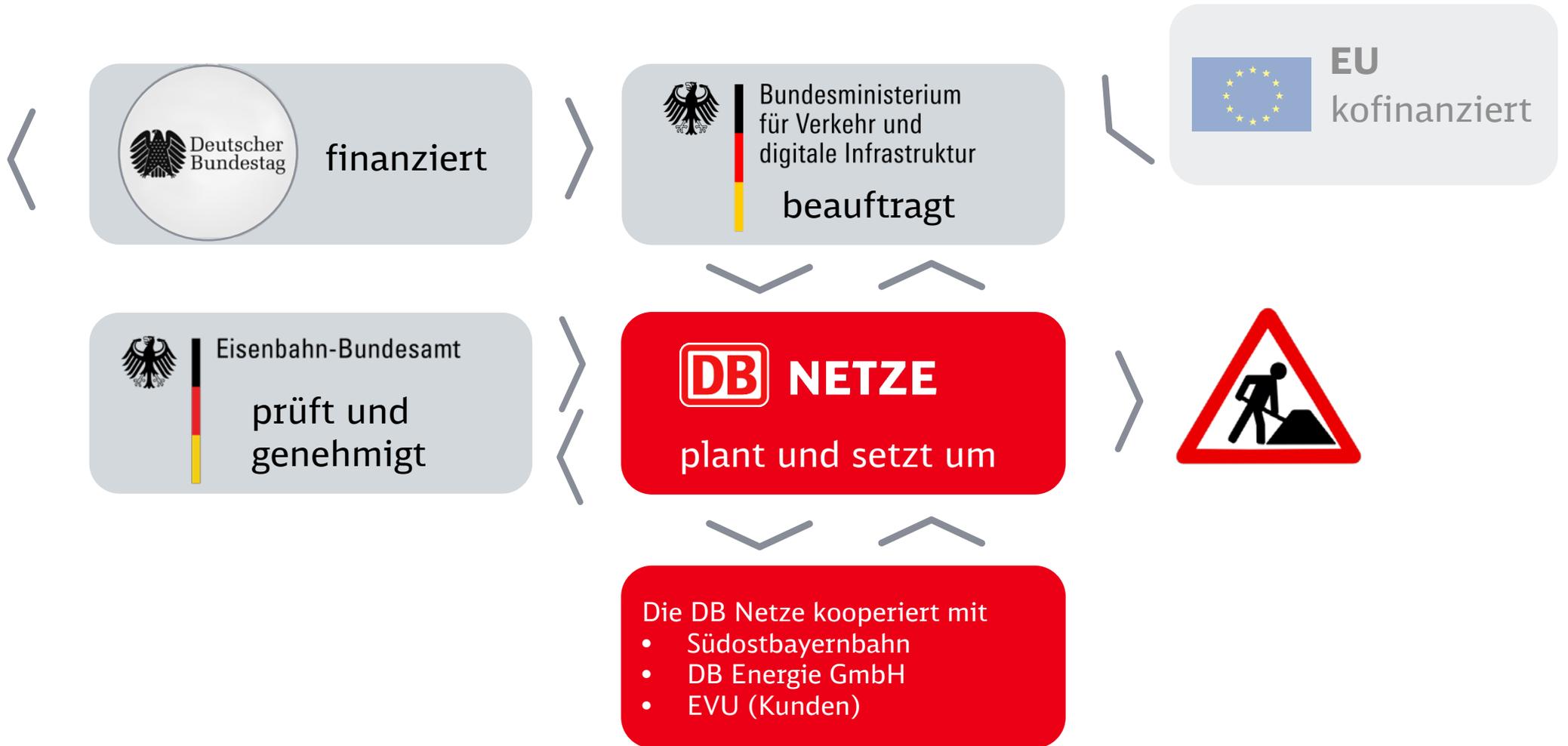


Projekt ABS 38

Verantwortlichkeiten beim Infrastrukturausbau



BVWP
priorisiert
Projekte



Projekt ABS 38

Projektziele ABS 38



**Zweigleisiger
Teilausbau** der
Strecke



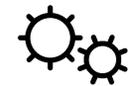
Durchgehende
Elektrifizierung



Anpassung von
Bahnsteiganlagen



Verlängerung der
Güterzugnutzlängen



Technische Ziele

Projekt ABS 38

Projektziele ABS 38



**Quantitative
Steigerung des
SPNV-Angebots**



**Verkürzung der
Reisezeiten**

(Streckenhöchstgeschwindigkeit bis zu 200 km/h)



**Entlastung der
Brennerzulaufstrecke**
im Abschnitt München-
Rosenheim



**Anbindung des
Flughafens**



**ChemDelta
Bavaria**

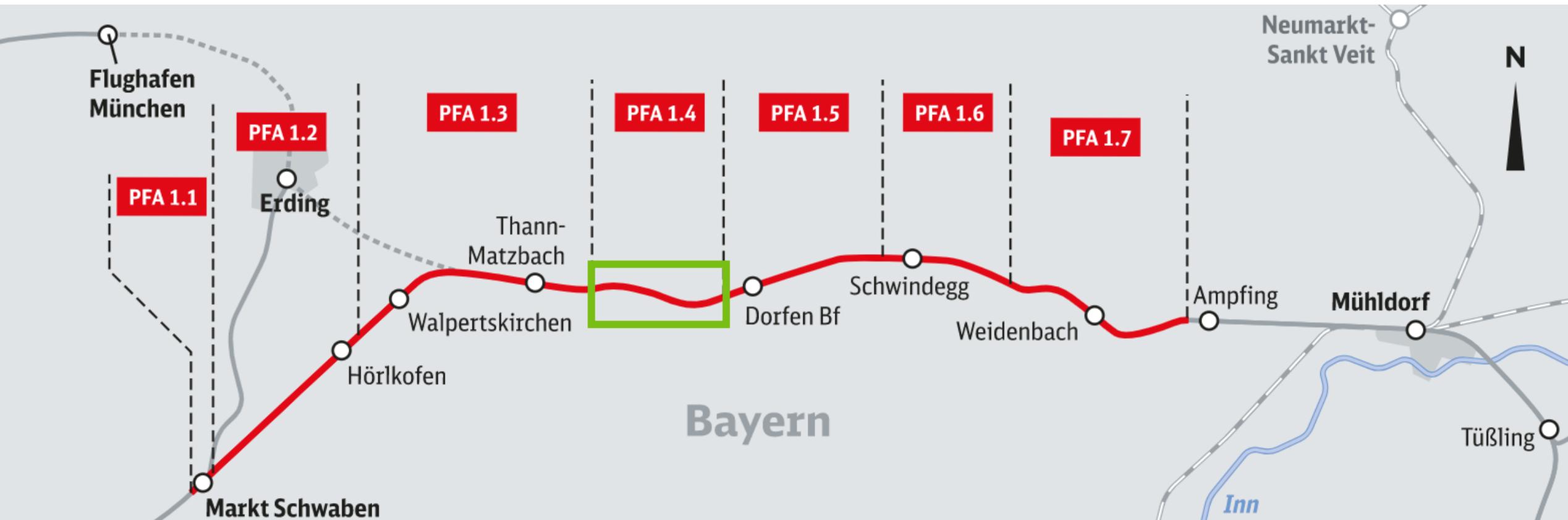


Marktgerechte
Anbindung des **bay.
Chemiedreiecks**
durch Schaffung von
Trassenkapazitäten

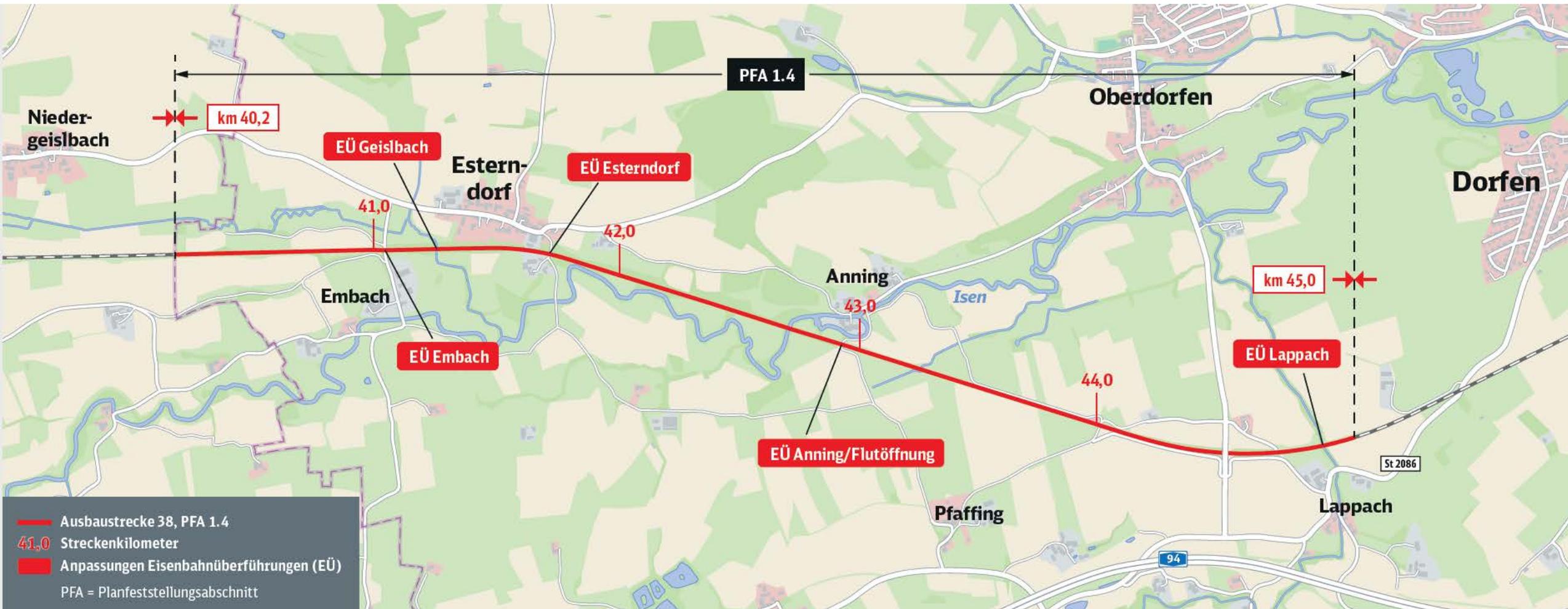


Verkehrliche Ziele

Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.4



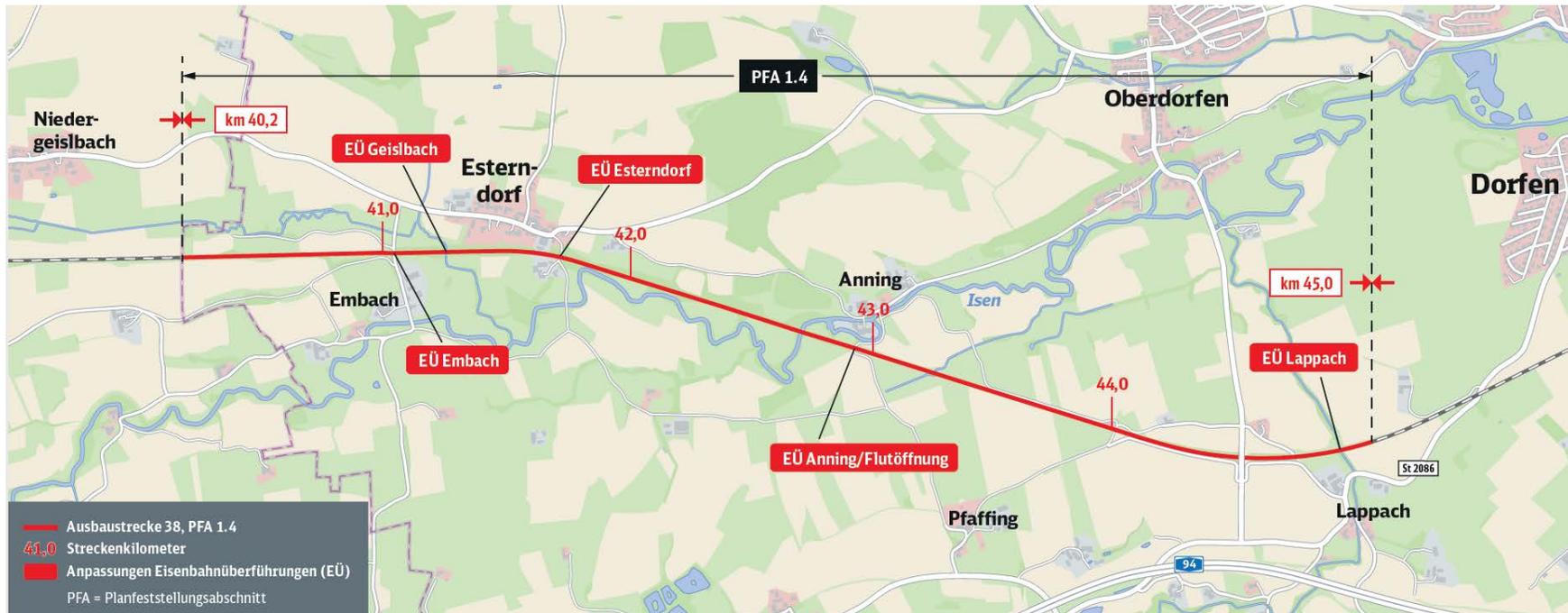
Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.4



Planfeststellungsabschnitt (PFA) 1.4

Kommune, Landkreis	Westliches Stadtgebiet Dorfen, LK Erding
Bahn-Kilometrierung	Km 40,200 – 45,000
Stationen	keine Maßnahmen
Brückenbauwerke	Fünf bestehende Eisenbahnüberführungen (EÜ) werden im Rahmen des Projekts ABS 38 für das zweite Gleis erweitert: km 41,054 Embach; km 41,258 Geislbach; km 41,716 Esterndorf; km 42,930 Anning; km 44,908 Lappach Weiterhin kommt es zum Ersatzneubau/zur Verlängerung von kleineren Durchlassbauwerken
Bahnübergänge	keine Maßnahmen Im Rahmen eines Schnittstellenprojektes (der DB Netz AG; nicht ABS 38) wurden zwei Bahnübergänge (BÜ) aufgelassen und durch die Straßenüberführung (SÜ) Lappach ersetzt
Gleis	Erneuerung Bestandsgleis und Neubau Ausbaugleis auf einer Länge von 4,8 Kilometern
Oberleitung	Elektrifizierung der Gesamtstrecke
Leit- und Sicherungstechnik	Digitale Stellwerkstechnik und moderne Zugbeeinflussungssysteme

- Grundsätzlich ist das zweite Gleis nördlich der bestehenden Bahnlinie geplant
- Der Ausbau erfolgt fast ausschließlich auf DB-Grund
- Geschwindigkeiten bis zu 200 km/h
- Nur wenige Abweichungen der Trassierung von der Bestandsstrecke



Trassierung

Bogenanpassung bei Esterndorf

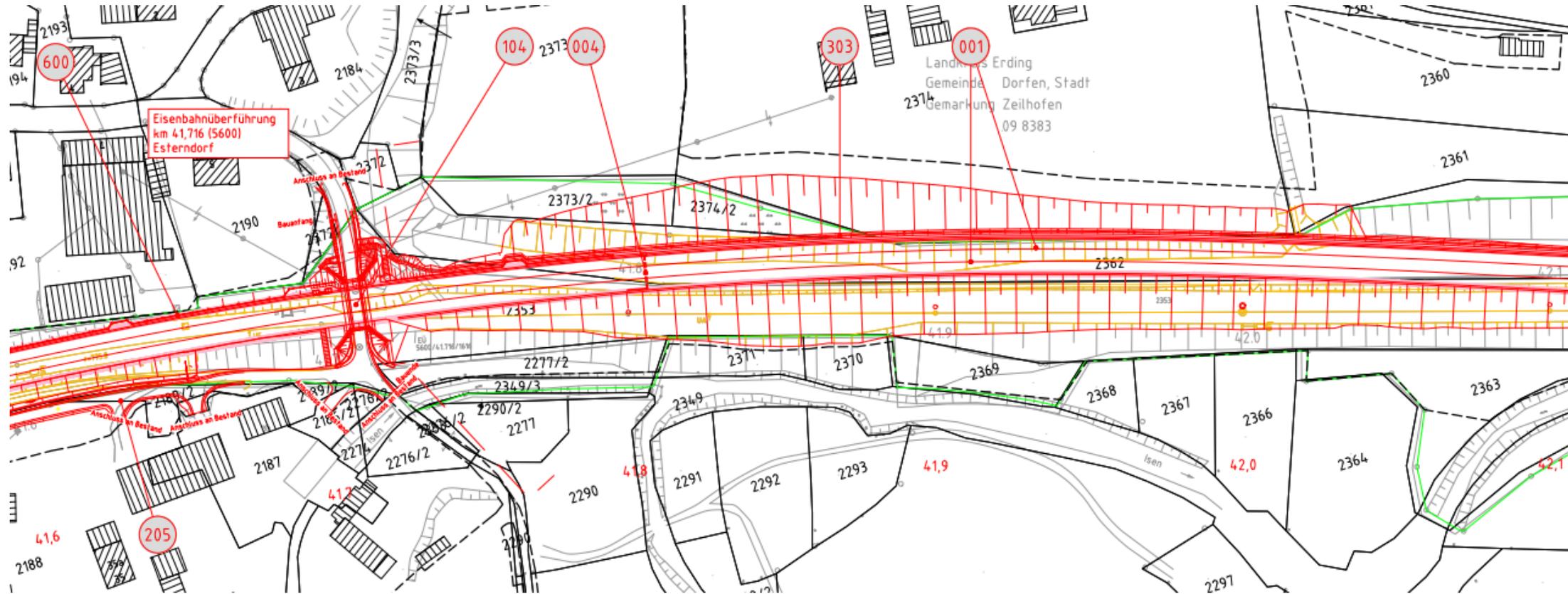


Legende:

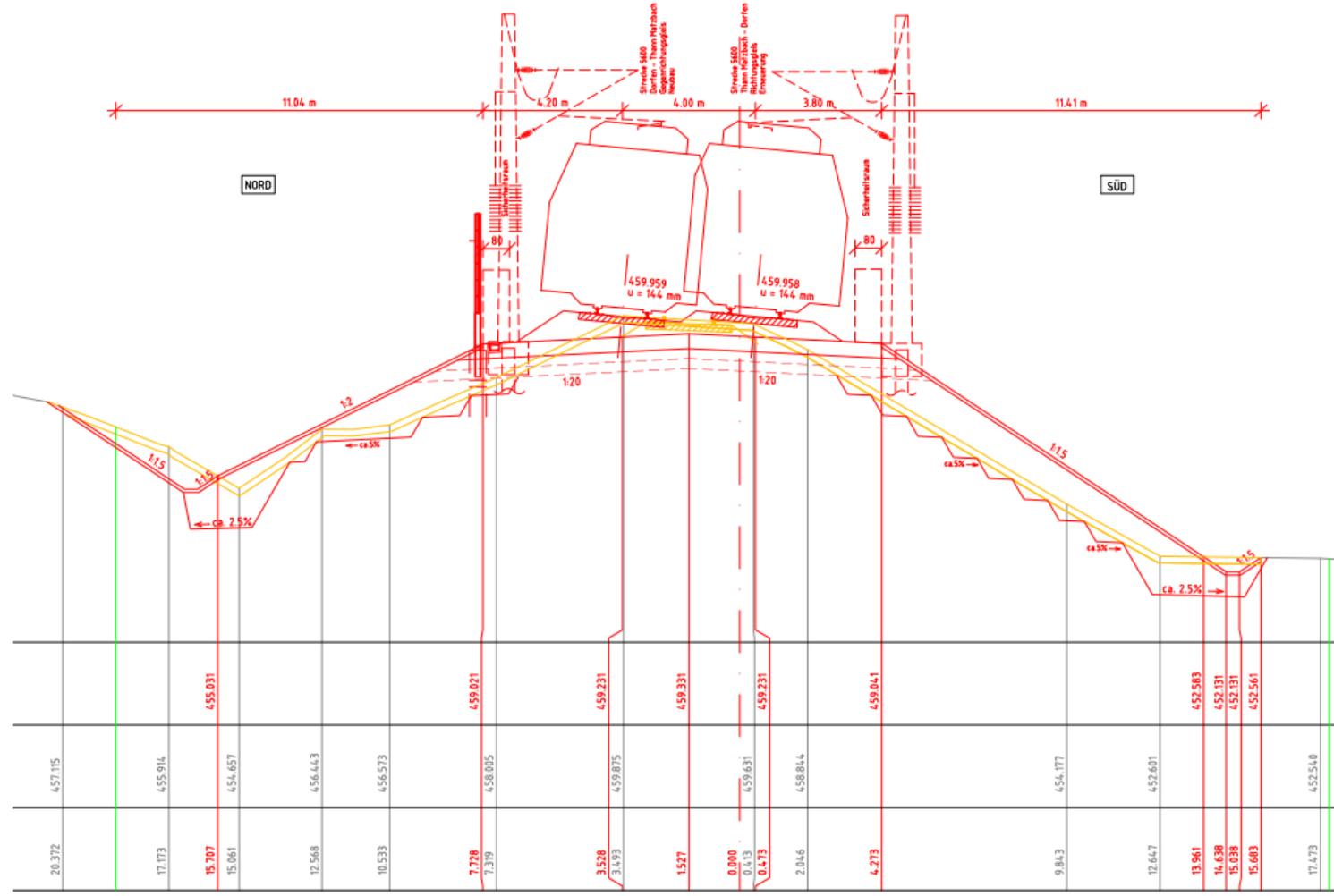
- Bestand
- Gleis Neubau
- äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke

Trassierung

Bogenanpassung bei Esterndorf



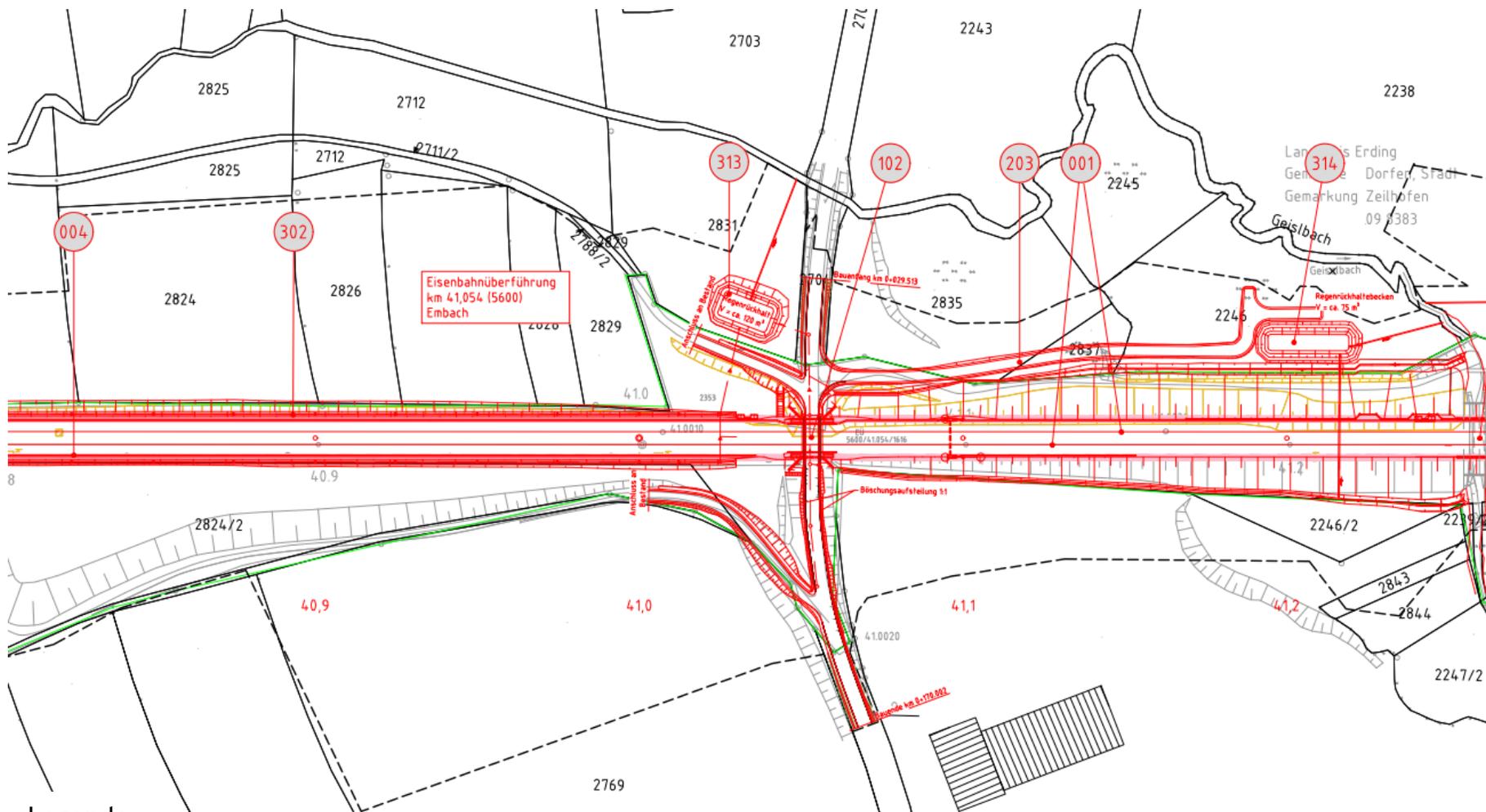
Querschnitt km 41,5+00 (Strecke 5600)



- Beidseitige Neuprofilierung der Dämme und Einschnitte zur Anpassung an das Regelprofil für bis zu 200 km/h
- Ertüchtigung des Untergrunds (Bodenaustausch und -verbesserung) und Baugrundverbesserungsverfahren (Rüttelstopfsäulen, FMI-Verfahren, etc.)

Verkehrsanlagen

Ausschnitt Embach



Legende:

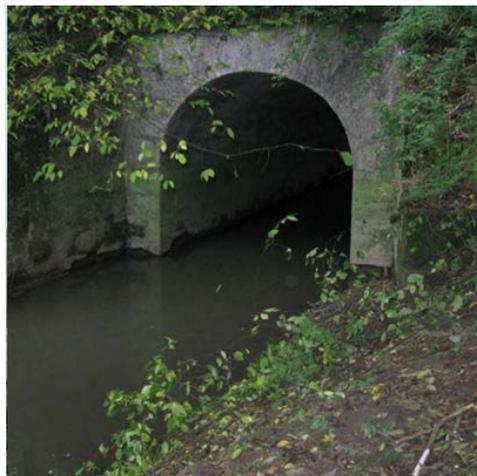
- Bestand
- Neubau/Änderung
- Rückbau
- äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke

Brückenbauwerke

Übersicht Eisenbahnüberführungen



km 41,054 Embach



km 41,258 Geislbach



km 41,716 Esterndorf



km 42,930
Anning/Flutöffnung



km 44,908 Lappach



Eisenbahnüberführung (EÜ): Eine Eisenbahnüberführung meint die *höhenfreie* Kreuzung (im Gegensatz zu *höhengleichen* Bahnübergängen) einer Eisenbahnstrecke mit einem anderen Verkehrsweg.

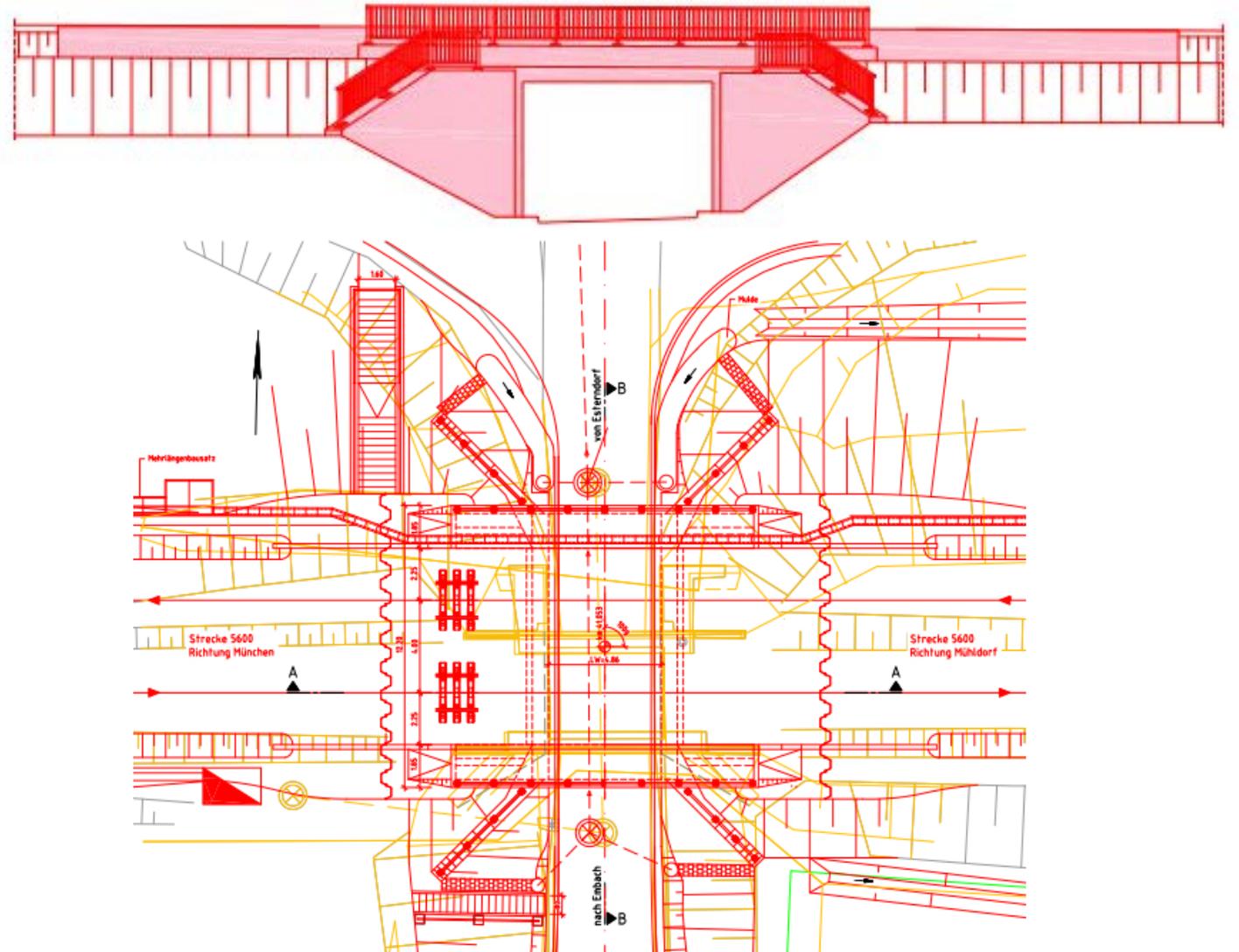
Brückenbauwerke

km 41,054 Embach



Bestand

Lichte Höhe	mind. 3,56m
Lichte Weite	4,86m



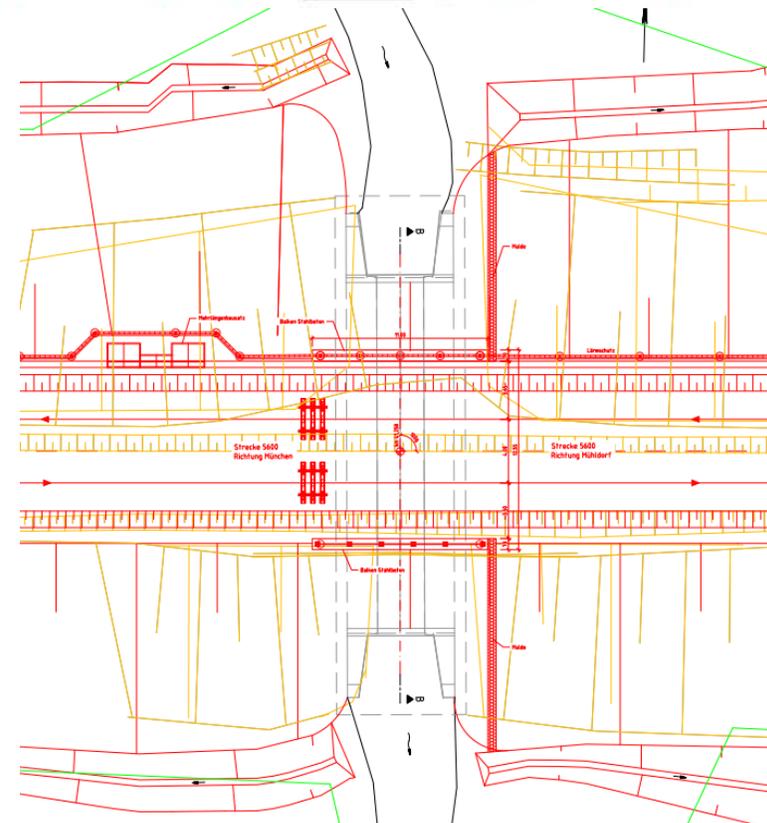
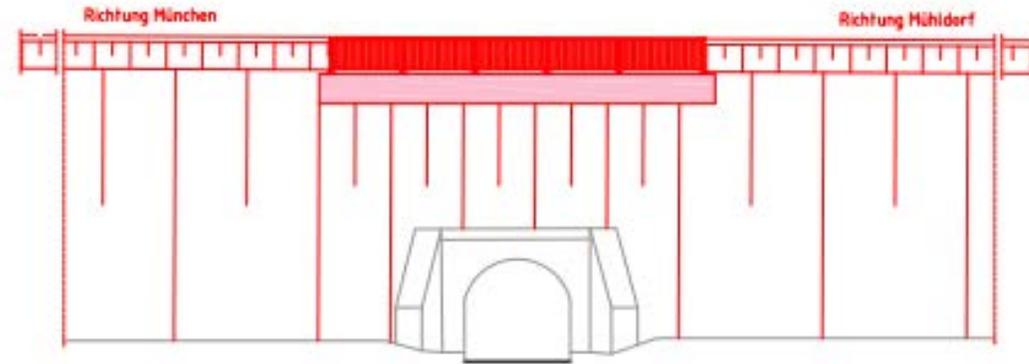
Brückenbauwerke

km 41,258 Geislbach



Bestand

Lichte Höhe	2,84m
Lichte Weite	2,92m



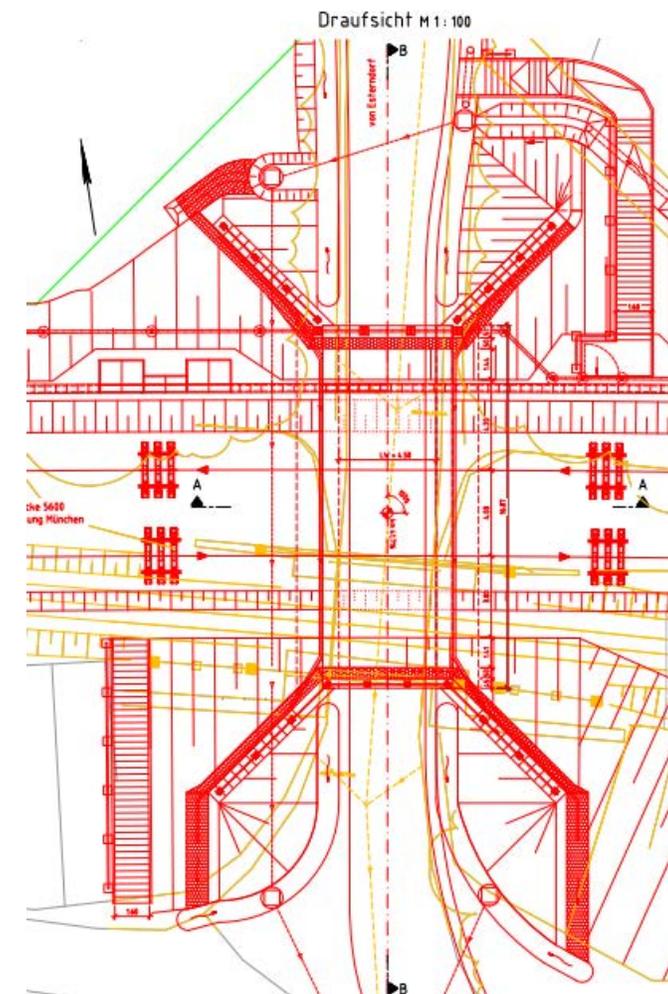
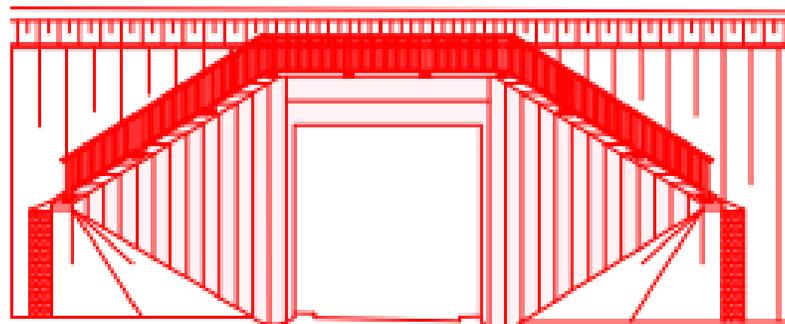
Brückenbauwerke

km 41,716 Esterndorf



Bestand

Lichte Höhe	mind. 4,50m
Lichte Weite	4,50m



Brückenbauwerke

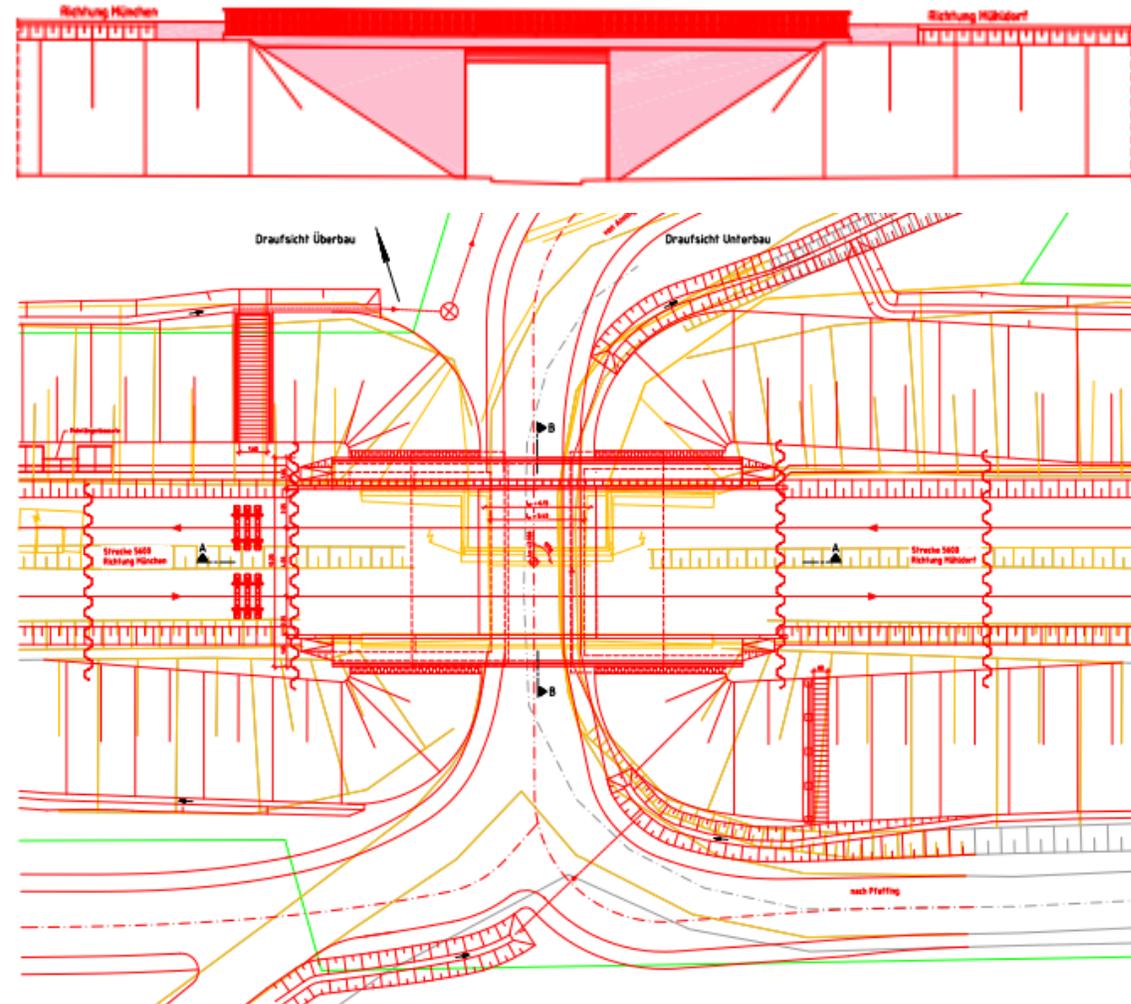
km 42,930 Anning/Flutöffnung



Bestand

Lichte Höhe mind. 4,53m

Lichte Weite 5,43m



Brückenbauwerke

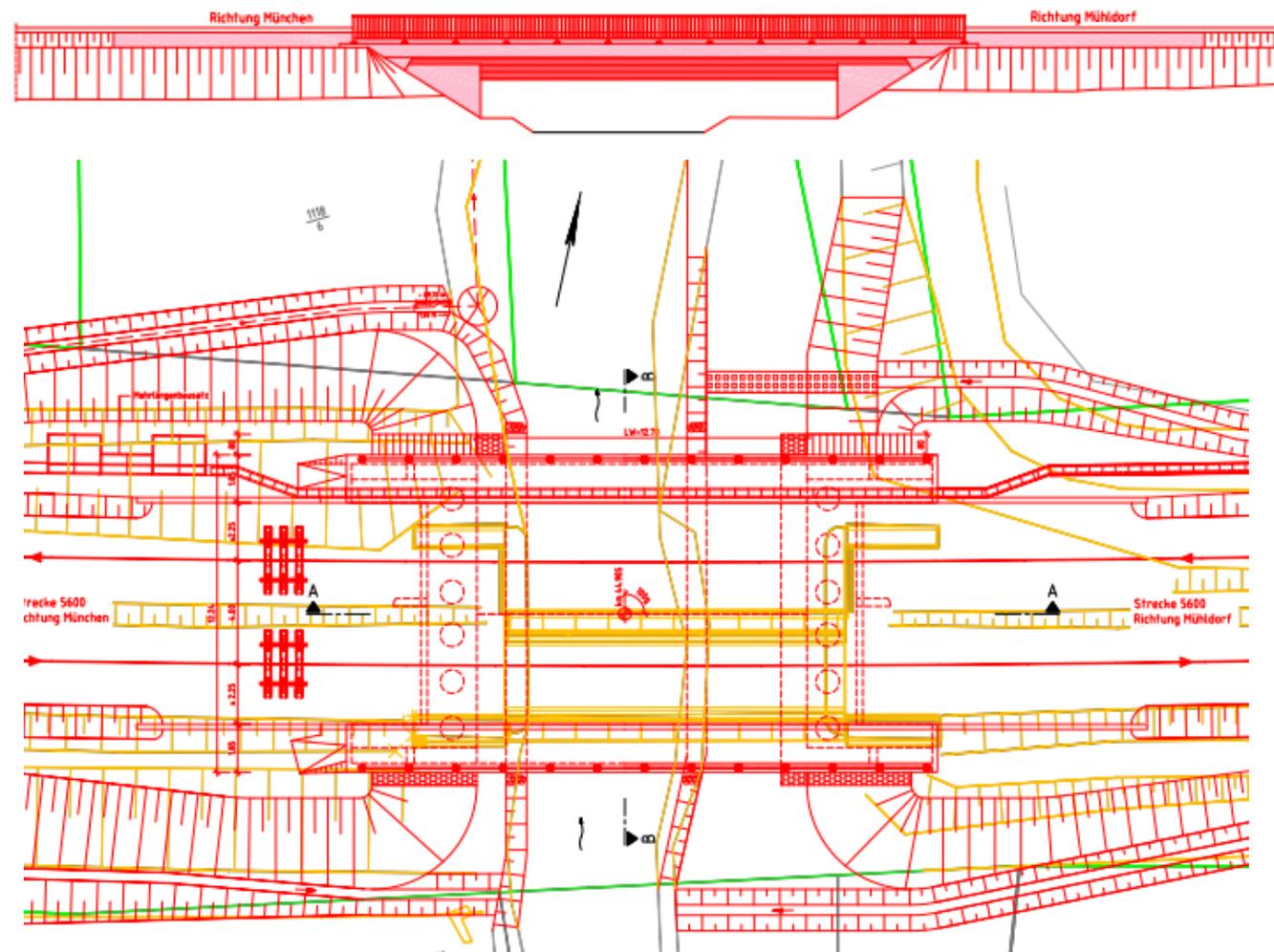
km 44,908 Lappach



Bestand

Lichte Höhe mind. 1,36m

Lichte Weite 12,70m

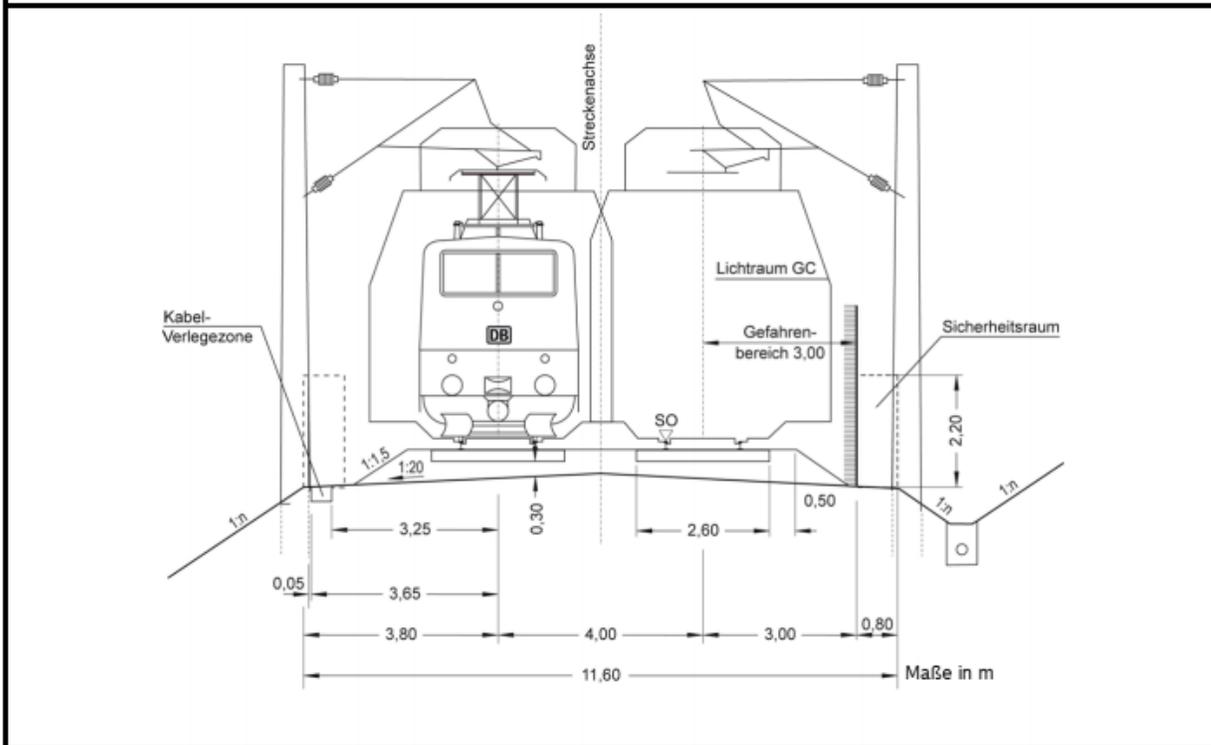


Brückenbauwerke

Beispiel Erneuerung: km 42,708 Isen



**Bild 3: Zweigleisiger Streckenquerschnitt auf Erdkörper
160 $v_e \leq 200 \text{ km/h}$, Schotteroberbau mit $u = 0$**

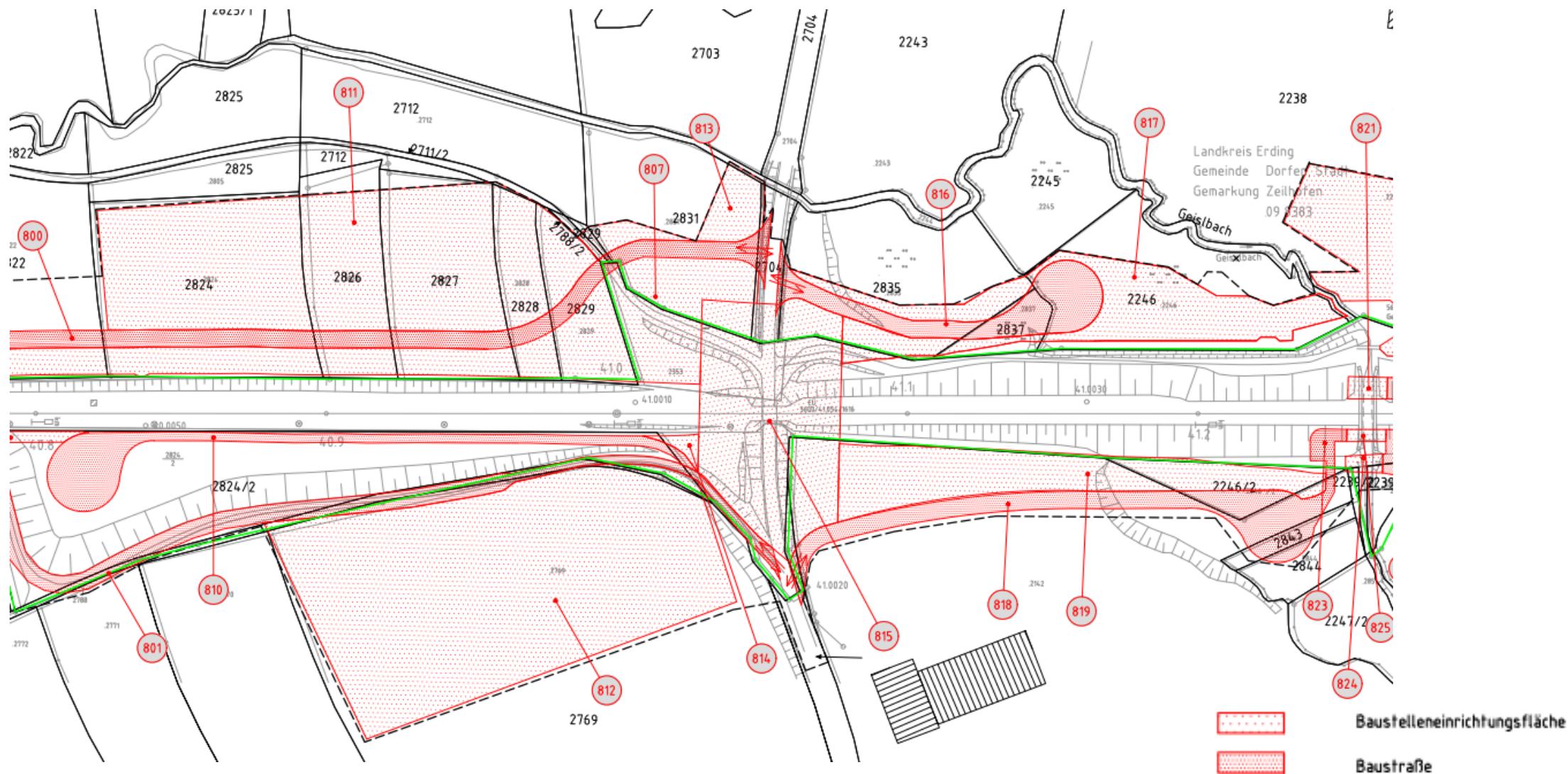


Auszug Richtlinie 800.0130A09

- Genaue Lage der Maststandorte wird im Rahmen der Ausführungsplanung festgelegt
- Die Abstände der Oberleitungsmasten liegen zwischen 50m - 70m
- Zur Sicherung einer ungefährdeten Durchführung des Eisenbahnbetriebs ist sicherzustellen, dass aus anliegenden Nachbarflächen keine Gefahren durch den Bewuchs (Sträucher und Bäume) resultieren können
→ Zonen mit entsprechenden Dienstbarkeiten (Aufwuchsbeschränkung)

Baustelleneinrichtung und Baustraßen

Ausschnitt Embach

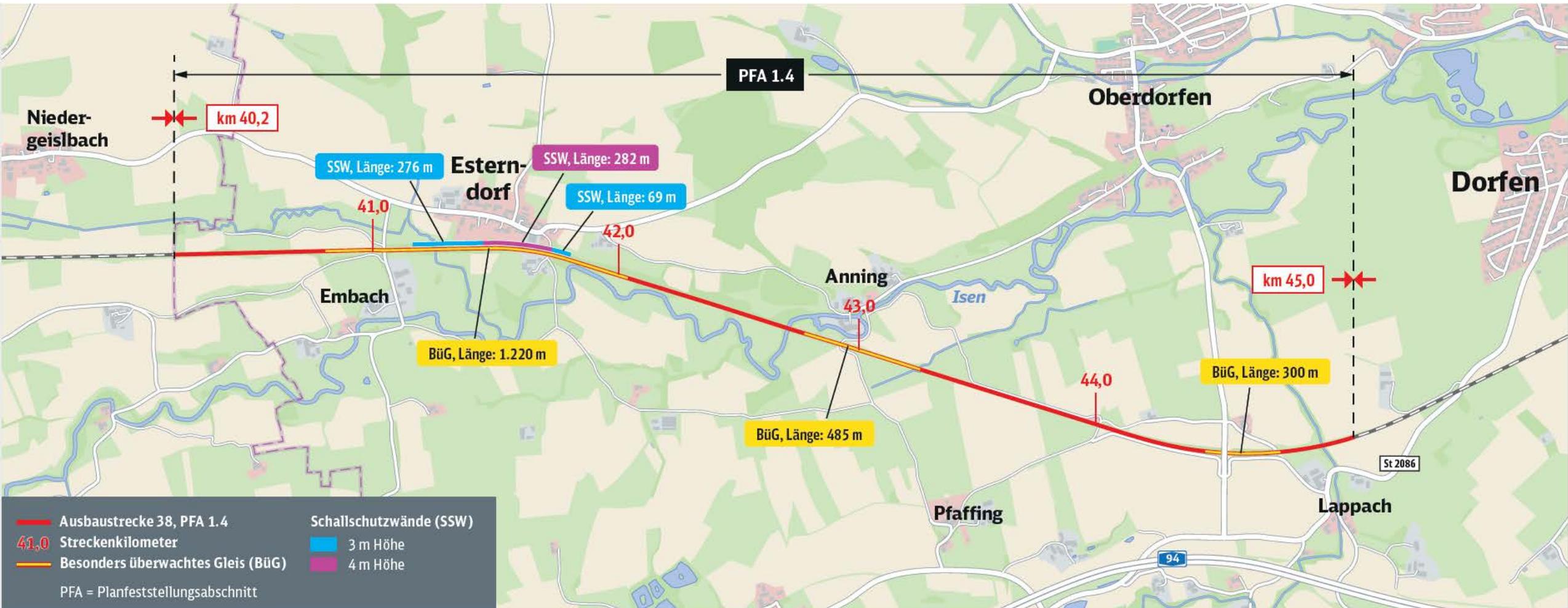




- Beim Neubau bzw. einer wesentlichen Änderung von Straßen oder Schienenwegen haben Betroffene in der Regel einen rechtlichen Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen. Diese sog. Lärmvorsorge ist im Bundes-Immissionsschutzgesetz geregelt.
- Die Grenzwerte für die Lärmvorsorge unterscheiden sich je nach Gebietsklassifizierung (z.B. Gewerbegebiet, Kern-, Dorf- und Mischgebiete, Wohngebiete oder Gebiete um Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime).
- Bei der Lärmvorsorge können sowohl aktive (an der Lärmquelle) als auch passive Maßnahmen (z.B. an Wohnungen) eingesetzt und kombiniert werden.
- Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen, die durch vorbeifahrende Züge ausgelöst werden, sind zum Beispiel elastische Schwellenbesohlungen.

Schallschutz

Maßnahmenempfehlung des Gutachters (aktiver Schallschutz)



In Abstimmung mit der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Obb. und weiteren Behörden wurden die Untersuchungsinhalte der zu erarbeitenden Umweltunterlagen und das Vorgehen bei den Kartierungen festgelegt.

Aus den durch die Untersuchungen und Erhebungen gewonnen Erkenntnissen wurden die folgenden Umweltunterlagen erstellt:

- Beitrag zum Artenschutz
- FFH-Verträglichkeitsprüfung
- Umweltverträglichkeitsbericht
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Wasserrechtlicher Fachbeitrag



Diese Unterlagen fließen in den Antrag ein und werden vom Eisenbahn-Bundesamt planfestgestellt.

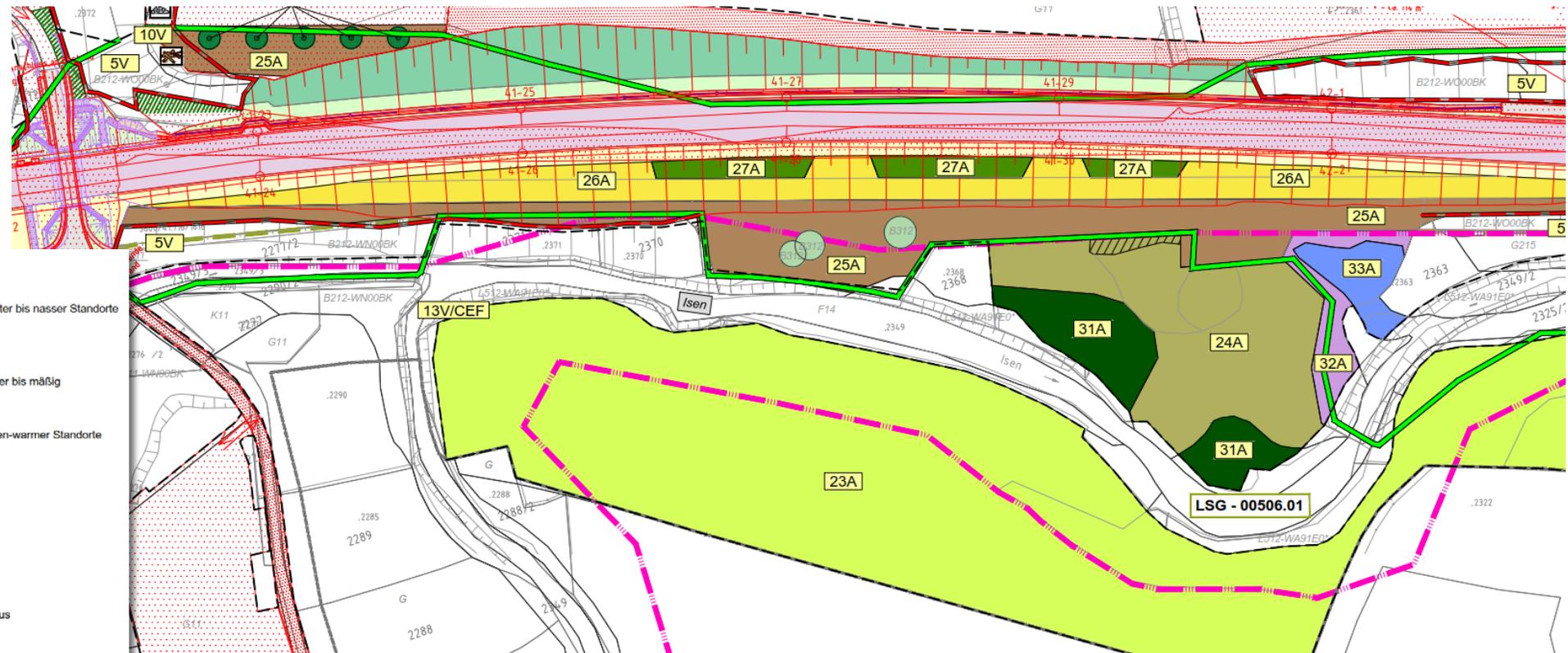


Natur- und Artenschutz

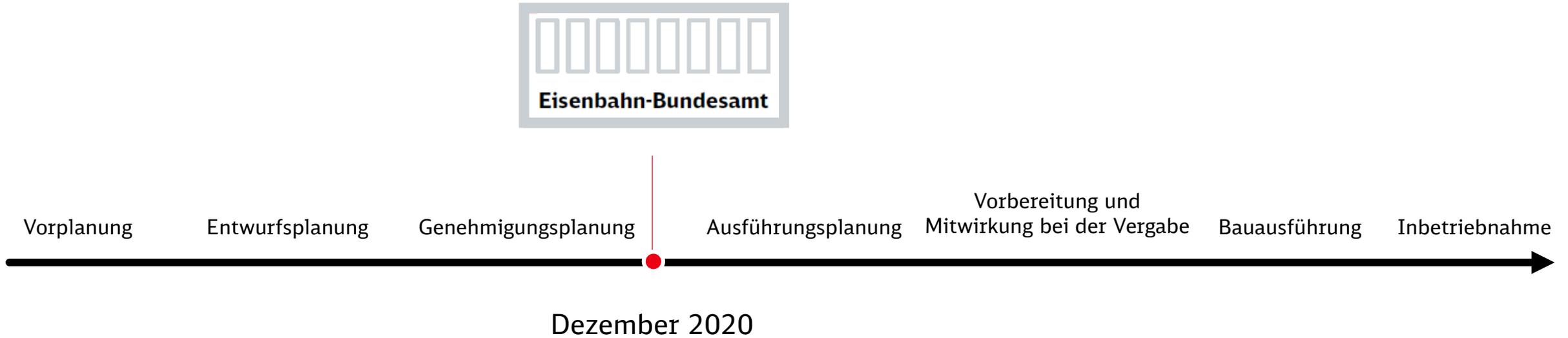
Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)

Aus dem LBP resultieren Festlegungen zu folgenden Punkten:

- Eingriffsminimierung
- Schutzmaßnahmen
- Ausgleichsmaßnahmen
- Ersatzmaßnahmen



23A		Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
24A		Entwicklung von artenreichen Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
		Erhalt des vorhandenen Feldgehölzes
25A		Entwicklung von artenreichen Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
26A		Entwicklung von artenreichen Staudenfluren trocken-warmer Standorte
27A		Entwicklung von wärmeliebenden Gebüsch
28A		Entwicklung einer Hecke
29A		Pflanzung von Obstbäumen
30A/FCS		Gehölzpflanzung als Lebensraum für die Haselmaus
31A		Entwicklung von Weichholzauenwald
32A		Entwicklung von Röhricht
33A		Anlage eines Altgewässers



Schreiben
Sie uns!

Ausbaustrecke München-Mühldorf- Freilassing

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

E-Mail: abs38@deutschebahn.com

Wegen
Corona leider
zur Zeit
geschlossen

Info-Center

Am Bahnhof Mühldorf
Donnerstags 14 -19 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Gruppenführungen auf Anfrage

Klicken
Sie sich
rein!

München-Mühldorf-Freilassing

Projektübersicht | Ziele und Nutzen | Planungsabschnitte | InfoCenter | Infotext | ABS 38 aktuell | Karriere | Kontakt

Projektbeirat
ABS 38



Infomail
abonnieren
unter:
[www.abs38.de/
infomail.html](http://www.abs38.de/infomail.html)

Leitung

- Herr **Dr. Marcel Huber**, MdL
- Herr **Klaus-Dieter Josel**,
DB-Konzernbevollmächtigter



NETZE

Vielen Dank

für Ihre Teilnahme an der virtuellen Info-Veranstaltung
zum Abschnitt 1.4 der Ausbaustrecke 38
Embach, Esterndorf, Anning